

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 41.

Dresden, am 19. März

1850.

Acht und dreißigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 15. März 1850.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Interpellation der Abgg. Müller aus Grimmitzschau und Seidewitz an den Legitimationsauschuß, deren noch nicht erfolgte Wahlprüfung betreffend. — Beantwortung derselben von Seiten des betreffenden Ausschusses und Erledigung. — Wahl eines neuen Mitgliedes zum zweiten und vierten Ausschusse, sowie zum außerordentlichen Ausschusse für das deutsche Verfassungswerk und zum Legitimationsauschuß. — Mündliche Vorträge von Seiten des vierten Ausschusses: 1) über die Petition der Gemeinde Seifersbach und Sachsenburg, das unentgeltliche Schneeauswerfen auf fisciischen Straßen betreffend. — 2) Petition des Thierarztes Carl Böhme in Leipzig und Genossen, die Reorganisation des Veterinärwesens betreffend. — 3) Petitionen der Stadträthe und Stadtverordneten zu Kirchberg und Auerbach, die Herstellung einer Straßen- und Postverbindung zwischen Auerbach, Zwickau und Kirchberg betreffend. — 4) über die Petition der Gemeinde Blumroda, Wyhra u. um Abänderung von Bestimmungen des Gesetzes vom 11. September 1843, die Ausführung des §. 3 des ersten Theils der Ordnung betreffend. — 5) über die Petition Christian Gottfried Fischerpe's und Genossen zu Dittmannsdorf, das Fortbestehen gewisser Leistungen für Jagdzwecke betreffend. — 6) über die Petition Georg Harz und Genossen zu Klappendorf, Jagdentschädigungen betreffend. — 7) über eine Eingabe Wilhelm Schönherr's zu Chemnitz, dessen Vorschläge zur Beendigung des Nothstandes in Sachsen betreffend. — 8) über vier Petitionen der Stadträthe u. zu Geher, Zwönitz, Thum und Hohenstein bei Stolpen. — 9) über die Petition der Gemeinde zu Niedergorbitz bei Dresden um Wegfall und Ablösung von verschiedenen Natural- und Geldgefällen, um Befreiung von Einquartierung und Wegebauaufuhren. — 10) über die Petition der Gemeinde Dybin mit Hain, die baldigste Vorlegung eines definitiven Gesetzes über Ausübung des Jagdrechts betreffend. — Vortrag von Seiten des Legitimationsauschusses, die Wahlen der Abgg. Nidel und Kresschmar betreffend.

Die Sitzung beginnt um 10 $\frac{1}{4}$  Uhr in Anwesenheit von zunächst 39 Mitgliedern, zu denen bald darauf noch 5 hinzu-

I. R. (3. Abonnement.)

kommen, mit Verlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protocolls durch Secretair Meißel.

Präsident Georgi: Ist eine Erinnerung zu machen gegen den Inhalt des eben vorgetragenen Protocolls? — Es scheint nicht der Fall zu sein; es ist demnach als genehmigt zu erachten, und ich ersuche die Herren Abgg. Haase und Haden, es mit mir zu unterzeichnen.

(Nachdem dies geschehen.)

Wir gehen nun zum Vortrage aus der Registrande über.

(Nr. 350.) Petition der Gemeinden Elstertreibnitz u., Gottlob Menge's und Genossen, um Verwendung bei dem königl. Finanzministerium wegen Erlass der in den fisciischen Hufengelderprocessen entstandenen und von ihnen zu restituirenden Kosten; vom Abg. Lindner überreicht.

Präsident Georgi: Wird an den Petitionsauschuß zu verweisen sein. Genehmigt dies die Kammer? — Einstimmig Ja.

(Nr. 351.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 2., 4., 5., 6. und 7. März 1850, die Berathung über das königl. Decret, die deutsche Verfassungsangelegenheit betreffend, enthaltend.

Präsident Georgi: Geht an den betreffenden außerordentlichen Ausschusse zurück.

(Nr. 352.) Bericht des dritten Ausschusses über das königl. Decret, die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

Präsident Georgi: Kommt zum Druck und auf eine künftige Tagesordnung.

(Nr. 353.) Bericht des vierten Ausschusses, die Petition des Hausbesizers und Lohgerbermeisters Schlegel zu Wermisdorf wegen Concessionsertheilung zu Betreibung seines Gewerbes.

Präsident Georgi: Wird in einer der nächsten Sitzungen vorzulesen und dann auf eine spätere Tagesordnung zu bringen sein.

(Nr. 354.) Der Abgeordnete der zweiten Kammer Wagner aus Schneeberg überreicht 48 Exemplare des Berichts der zu Begutachtung des Plans einer Colonisation in West-Virginien und Gründung eines Actienvereins erwählten Deputation.